

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

26.10.1902 - Wilhelm Meyer-Förster: Alt-Heidelberg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

25.

Sonntag, den 26. Oktober 1902.

22. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Wegen andauernder Heiserkeit des Herrn Weiß, statt der angekündigten Vorstellung „Zriny“, auf vielseitigen Wunsch:

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Zu Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hermann Blant.
Staatsminister von Haugt, Excellenz	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Mezing	Hans Weidlich.
Dr. phil. Züttner	Hans Ebert.
Luz, Kammerdiener	Paul Brina.
Graf von Aferberg	Arthur Mitschowski.
Karl Bilz	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht	Paul Roth.
Wing	Henry Döhmen.
von Webell, Sago-Voruffiae	Gustav Hauffig.
Rüder, Gastwirth	Willy Giefede.
Frau Rüder	Anna Hofm.
Frau Döffel, deren Tante	Luisa Behrens.
Kellermann	Georg Seyberlich.
Räthle	Elise Füngling.
Ein Musikus	Josef Nigrini.
Schölermann	Richard Seydelmann.
Glanz	Anton Vechner.
Heuter	Heinrich Colmar.
Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Voruffiae, Sagonia, Rhemania, Suevia.	Kammerherren,
Musikanten, Lakaien.	

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouvertüre zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Caireat aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Frank: Carl Weiß.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 28. Oktober 1902. 23. Vorstellung im Abonnement. **Dame Kobold.** Lustspiel in 4 Akten von Calberon. Deutsch von A. Wilbrandt. Anfang 7½ Uhr.

Donnerstag, den 30. Oktober 1902. Ausser Abonnement zu erhöhten Preisen. **Gastspiel des Opern-Personals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion des Herrn Fr. Erdmann-Jesnik.**

Anfang 6 Uhr.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern. Dichtung von A. Wette. Musik von E. Humperdinck.

Preise der Plätze

Proszeniumloge I. Rang	5 M. — S.	Logenst. II. Rang, Vorderst.	2 M. 50 S.
Balkonst. I. Rang	4 " 50 "	Logenst. II. Rang, Hinterst.	2 " — "
Logenst. I. Rang	4 " — "	Parterre	2 " — "
Parquetst.	4 " — "	Amphitheater III. Rang	1 " 20 "
Mittelpf. II. Rang, 1. bis 3. Reihe	3 " — "	Gallerie	— " 80 "
Mittelpf. II. Rang, 4. und 5. Reihe	2 " 50 "		

Die Inhaber **ganzer Abonnements**, welche zu diesem Gastspiel ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht, die Billets am Montag, den 27. d. Mis., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Noonstraße, in Empfang zu nehmen.

Großherzogliche Hoftheater-Intendant.

Zu Theater gefunden: 1 Brille. 1 Paar Handschuhe.

Gente Anfang 7 Uhr.

Gente Anfang 7 Uhr.

